

Jahresbericht über das Geschäftsjahr 1. Oktober 2015 – 30. September 2016

Liebe Mitglieder von VivArosa

Bedeutende Entwicklungen im vergangenen Jahr

ABB

Während im Frühwinter bis und mit Mitte Januar 2016 Schneemangel herrschte, war in der Folge das Wetter an den Wochenenden, mit Ausnahme Ostern, oft schlecht. Entsprechend mässig sehen die Transport-Ergebnisse der Bergbahnen aus und es hat sich ein Rückgang von rund 10% ergeben, welcher im ordentlichen Jahresergebnis der Bergbahnen nicht neutralisiert werden konnte. Entsprechend ist nach einem Verlust von 1.15 Mio. CHF in den nächsten Jahren eine Kapitalerhöhung zwecks Finanzierung einer neuen Sesselbahn auf die Sattelhütte geplant. Auch soll das Hotel Hohenfels möglicherweise verkauft werden. Anlässlich der GV 2015 habe ich die Teilnehmer aufgefordert, in wichtigen Fragen zusammenzuarbeiten und das Wohl der Destination vor Eigennutzen in den Vordergrund zu stellen. Insgesamt vertrat ich mit Ihren delegierten und meinen eigenen Stimmen rund 2% des Aktienkapitals.

Für den Winterbeginn haben die ABB das ‚Novemberhoch‘ lanciert, in wessen Rahmen die Gäste im November ein integriertes Ski-, Wander- und Gastroangebot nutzen können. Die erste Durchführung des Novemberhochs 2016 wurde zum vollen Erfolg. Dieses Angebot soll nun für 2016/17 und auch auf den Langlauf in der Isla ausgeweitet werden.

Arosa Tourismus

Das Tourismusgesetz (Arosa) soll neu erarbeitet werden. Gemäss Aussage AT verfügt Arosa Tourismus über genügend Mittel für die Zukunft und die nächsten Budgets werden auf Vollkostenrechnung erstellt (inklusive Ausgaben und Erträge für Events). Das Budget 2017 für Marketingausgaben ist deutlich höher als bisher und man unterscheidet nur noch zwischen einer erweiterten Gästetaxe und einer Tourismustaxe. Die Mittel kommen unter anderem aus einer 20% Erhöhung der Gästetaxen bei Zweitwohnungsbesitzern und einem festen Beitrag der Gemeinde. Rund 40% der Leistungen werden gemäss Geschäftsbericht 2015/16 selbst finanziert. Das prägende Projekt für den Sommertourismus, welches in diversen Veranstaltungen vorgestellt wurde, ist das Bärenland bei der Mittelstation. Ende November 2016 wird über die Zonenplanänderung abgestimmt werden. Unsere Mitglieder haben sich zahlreich mit Unterschrift an einem Inserat im ‚Arosener‘ beteiligt, welches die Annahme des Projektes durch die Stimmbürger empfiehlt.

Die Zusammenarbeit zwischen Arosa und der Lenzerheide wird vor allem im gemeinsamen Auftritt und im Marketing weiter entwickelt. Das Ziel ist klar eine integrierte Tourismusgemeinde Arosa Lenzerheide mit dem Kernthema für beide Destinationen, 'Meine First Class Freizeit Komposition in den Schweizer Bergen'. Die Zweitwohnungsvereine VLV Lenzerheide und VivArosa sind aktiv einbezogen und unsere Meinung wird ernst genommen. Man wird sich auf die Kernbereiche Ski (Winter) und Bike (Sommer) konzentrieren und komplementäre bestehende und künftige Leistungsangebote so gestalten, dass ein gleichmässiges Angebot zu allen Zeiten gegeben ist.

Anlässe in Arosa

Trotz der schwierigen Wetterverhältnisse konnten wiederum viele gute Anlässe durchgeführt werden, wie z.B. Anfang Februar der internationale Skicross in Innerarosa. Leider mussten die Pferderennen wegen des viel zu warmen Wetters wiederum im letzten Moment abgesagt werden. Auf 2017 wechselt der Hauptsponsor des Arosa Humor Festivals, welches 2016 mit Ausnahme des Abends für Herzkartenbesitzer wiederum ein Anlass war, welcher den Frühwinter so richtig lanciert hat. Sympathisch auch die Veranstaltungen während der Weihnachts- und Neujahrszeit auf dem schwarz gefrorenen Obersee.

Im März fand bei deutlich höherer Beteiligung als im Vorjahr die Munggatrophy mit Ski am Carmenhang und gemütliches Beisammensein in der Tschuggenhütte statt. Danke dem Handels- und Gewerbeverein für die tollen Preise. Bitte nehmen Sie nächstes Jahr wieder zahlreich teil.

Anfang September wurden Elly Ganz und ich zum Arosa Classic Car eingeladen. Bei schönem Wetter ein grossartiger Erfolg, mit rund 40'000 Zuschauern.

Anlässe von VivArosa

Infoveranstaltung 21. November 2015

Rund 70 Teilnehmer besuchten unseren ersten Anlass zur besseren Information und zur Darlegung der Standpunkte der Gemeinde- und Interessensvertreter, welcher sich mit dem Marktauftritt Arosa – Lenzerheide (AT und ABB), dem später abgelehnten Tourismusgesetz und dem Eishockey in Arosa beschäftigten. Die Präsentationen der Herren Holenstein, Jenny, Guler und Waidacher waren klar und sachlich und führten zu guten Fragen und Antworten und anschliessender anregender Diskussion beim Apéro.

Mitgliederversammlung vom 29. Dezember 2015

Die Mitgliederversammlung wurde von Elly Ganz, Christine Imfeld und Helferinnen im Kongresszentrum organisiert. Die anschliessende Verschiebung auf das Weisshorn und das Nachtessen im Bergrestaurant konnten als gelungen betrachtet werden. Rund 80 Mitglieder haben beim Nachtessen mitgemacht. Martin Häfeli hielt ein gutes Kurzreferat zu den Bedürfnissen der Hotellerie nach der CHF – Abwertung vom 15. Januar 2015 und verwies auf die Bedeutung der Bergbahnen für die Wertschöpfung der Gemeinde im Tourismus. Der Apéro der Gemeinde sei herzlich verdankt.

Sommerversammlung vom 29. Juli 2016

Die Ärzteversorgung in Arosa ‚ärztlicher Notfalldienst im Schanfigg‘ konnte anhand diverser Kurzreferate der Herren Beeli, verantwortlicher Gemeinderat, Dr. Greuter, verantwortlicher Arzt, Mühlethaler, Verantwortlicher Alpinmedic und unter der Moderation von Uwe Oster und Markus Blass umfasst

send besprochen werden. Die anschliessende Diskussion illustrierte die Herausforderung der Destination Arosa, rund um die Uhr ein Ärzteangebot für Notfälle zur Verfügung zu stellen. Die Fragen und Bemerkungen der Zuhörer beschäftigten sich auch mit der Frage des Angebotsmodells: vor Ort anwesende Hausärzte oder von der Gemeinde angestellte, sich abwechselnde Ärzte im Rahmen einer Gemeindepraxis. Letzteres scheint für Arosa und für die Zukunft insgesamt erfolgsversprechender zu sein. Mit einem vorzüglichen Nachtessen zum überaus gelungenen Anlass wartete das Waldhotelteam auf. Ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Opernanlass Arosa Kultur/VivArosa vom 5. August 2016

Trotz der perfekten Organisation von Arosa Kultur am 5. August nahmen leider nur knapp ein Dutzend VivArosa-Mitglieder an der lustigen Oper ‚Genevieve de Brabant‘ von Jacques Offenbach und dem folgenden Nachtessen im Hotel Kulm teil. Dieser Anlass sollte im nächsten Jahr wieder in der letzten Juliwoche durchgeführt werden.

Vorstand, Geschäftsstelle, Revisor, Verabschiedung und Zuwahl

Für den Vorstand des Vereins war es ein intensives Jahr. Mitglieder sind: Elly Ganz, Christine Imfeld, Tino Bohrer, Christian Vollmer, der neugewählte Markus Blass und Christoph Sievers. Allen Vorstandsmitgliedern und dem Revisor Pat Lahusen gebührt für ihren Einsatz unser bester Dank.

Während vier Sitzungen haben wir uns mit den wichtigsten Traktanden und den Fragen der Organisation der Anlässe, der neuen Homepage, mit den Tourismusedwicklungen und mit diversen Anfragen und Anträgen beschäftigt. Erleichterung herrscht, dass die Ausführungsgesetzgebung zur Zweitwohnungsinitiative wieder Erweiterungsbauten zulässt.

Diverse Male war auch die Entwicklung des Schanfiggs ein Thema.

Finanzen

Den Gratis Eintritt 2016 für alle Gäste und Einheimischen konnte VivArosa wegen der Absage des Pferderennens nicht stiften. Den zurückgestellten Betrag von CHF 8000.- haben wir der IG Pferderennen erneut als Sponsorenunterstützung in Aussicht gestellt. Diverse weitere private Spenden wurden im Zusammenhang mit dem Ski Cross Anlass im März geleistet. Der Vorstand hat weiter die Projekte der Bärenhöhle und den neuen Pumptrack unterstützt und der Präsident und einige weitere Mitglieder zahlen individuell und aus eigener Kasse einen Beitrag an die Eishockeyentwicklung des EHC Arosa im Sponsorenclub. Im Zusammenhang mit dessen Neupositionierung kamen diverse neue Spieler nach Arosa und diverse Freundinnen/Partnerinnen arbeiten mit AT.

Der Vorstand beantragt in Übereinstimmung mit dem Revisor Gutheissung von Erfolgsrechnung und Bilanz an der Jahresversammlung. Die Details der Rechnung 2016, des Budgets 2017 und des Vereinsvermögens werden wir mit der Einladung verschicken. Siehe auch Webpage www.vivarosa.ch.

Aufgrund eines Hackerangriffs mussten wir eine neue Webpage erstellen, was bis Mitte Juli erfolgt ist. Markus Blass, welcher auch künftige Weiterentwicklungen verantworten wird, gebührt unser Dank für die Entwicklungsarbeit der Seite, die er zusammen mit der Firma Allcomp GmbH entwickelt hat und welche mit Gesamtkosten von CHF 2'730.- und mit einem modernen Webdesign gut abgeschlossen werden konnte. Elly Ganz betreut die Webpage und vermittelt interessante Botschaften

auf dem Internet. Bitte besuchen Sie die Webpage. Geben Sie uns Feed-Backs, was wir noch verbessern können. Danke schön.

Übrige Aktivitäten / Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Allianz Zweitwohnungen Schweiz <http://www.allianz-zweitwohnungen.ch/> wurden diverse Themen, welche auch Arosa betreffen, besprochen. Die geplante Zweitwohnungsveranstaltung ZUFO, ein Diskussionsforum zur Besprechung der Prioritäten der Zusammenarbeit von Zweitwohnungsvertretern und Tourismusverantwortlichen, organisiert von Arosa Tourismus unter dem Patronat der Herren Jenny, Lässer von der HSG und Summermatter von der Allianz Zweitwohnungen Schweiz musste vom Frühling 2016 auf den Frühling 2017 verschoben werden.

An die Zweitwohnungsbesitzer ergeht die Bitte, weiterhin persönlich und aktiv zum Gelingen der Anlässe z.B. als Voluntary beizutragen. Der eine oder andere wird sich überlegen, Dauerwohnsitz in Arosa zu nehmen, in einer Gemeinde und der Umgebung, welche wir alle lieben. Eine entsprechende Einladung, verbunden mit dem Hinweis auf steuerliche Anreize wurde ja von der Gemeinde Ende 2015 verschickt. Die Regelung des rechtlichen Status der Wohnungen im neuen Gesetz ist komplex, wie anlässlich einer vor kurzem stattgefundenen Tagung des SAB in Bern dargelegt wurde (siehe auch Info- und Stellungnahmen in der Webpage). Positiv ist weiter, dass mit den Hotels Valsana und Alpina wieder interessante Hotelprojekte realisiert werden. Mutig, aber noch mit Reibungsverlusten verbunden ist die Absicht, im Eishockey mit dem EHC Arosa wieder eine prominente Rolle spielen zu wollen.

Mitgliedermutationen

Ab 01.01.2016 (bis 29.12 2016) durften wir folgende neue Mitglieder willkommen heißen:

Kurz Albert und Judith, Tagelswangen	01.02.2016
Märzheuser Michael und Florica, D-Berg	11.08.2016
Knecht Adreas, Zürich	14.09.2016
Ruoss Mylène Dr., Zürich	03.09.2016
Spitzli Rolf, Zürich	19.09.2016
Scheidegger Jürg und Hornung Diana, Zürich	10.10.2016
Boccali Svaerdh Torsten und Yvonne, Unterengstringen	19.10.2016
Heiz Jean Marc und Hürlimann Annick, Bäretswil	04.11.2016

Leider müssen wir auch folgende Austritte vermerken und äussern unser Beileid für den Verstorbenen:

Göldi Fredi und Eveline, Herisau	22.02.2016	sind wenig in Arosa
Köchli Urs und Sandy, Triboltingen	22.02.2016	Wohnung verkauft
Lavancho Jack W., Hettlingen	27.01.2016	verstorben
Moser Alfred und Brigitte, Feusisberg	22.02.2016	Wohnung verkauft
Périssé Brigitta, Rom	15.03.2016	Wohnsitzwechsel nach Arosa
Rossi Marena, Winterthur	24.02.2016	ist zu wenig in Arosa
Hauser Urs und Sibylle, Wettswil	13.04.2016	ohne Grund
Ruoss Reto Thomas, Arosa	03.09.2016	Wohnsitzwechsel nach Arosa
Wildberger Silvia, Neerach	April 2016	gestorben

Ausblick und künftige Ansprechpartner

In den Gemeinderats- und Gemeindeparlamentswahlen wurden weitgehend die erwarteten Kandidaten gewählt oder wiedergewählt. Die meisten erwähnen die Weiterentwicklung und die - Finanzierung des Tourismus als prägende Themen. In einem Leserbrief Mitte Oktober habe ich besorgter Besucher vor übertriebenen Erwartungen gegenüber den Zweitwohnungsbesitzern gewarnt. Wir gehen davon aus, dass Gemeinderat Bucher wieder Tourismusvorstand wird.

Für die Mitgliederversammlung am 29. Dezember 2016 treffen wir uns wiederum im Sport- und Kongresszentrum. Das anschliessende Kurzreferat hält der Ballonfahrer Andreas Wittwer vom Ballonclub Arosa. Anschliessend an den Apéro werden wir uns im Restaurant 360° auf dem Weisshorn verköstigen. Für den Sommeranlass 2017 planen wir einen Abenteuerer – Anlass. Es freut mich, wenn Sie zahlreich teilnehmen werden.

Christoph Sievers, Präsident

Horgen, 25. November 2016